

Pfarrbrief

Advent 2022



Kath. Pfarrverband Taufkirchen b. München

St. Johannes der Täufer • St. Georg

Inhalt



Liebe Gemeinde	3
Nachruf für Pater Jenders	4
Ein neues Lesejahr	6
Kirche auf dem Weg	8
Zeltlager	10
Unsere Ministranten	11
Pfingstfreizeit	12
Rorate	13
Vorstellung Katharina Winheim	14
Vorstellung Sarah Kilger	14
Nachruf für Wilhelm Karl	15
Klausurtag des Pfarrverbandsrates	16
Adveniat	19
Kindermette	20
Sternsinger	21
Ihr werdet ein Kind finden	22
GDO in der Weihnachtszeit	24
Jerusalemgemeinde: Silvia Lüddecke	26
Alexander Dobrusskin	27
Patrozinium	28
Kirchenmusik im PV: Karin Krüger	30
Abschied Hr. Gardemann	32
Die renovierte Täufergruppe	34
Neue Möbel	36
Der Kontakt-Kasten	37
Jugenddörfer in Ruanda und Litauen	38
Taufen und Verstorbene	40
Impressum	48

Schlüsselerfahrungen

Schlüssel spielen in unserem Leben eine große Rolle. Wir sind es gewohnt, einen ganzen Bund von ihnen in der Hosentasche zu tragen: Autoschlüssel, Wohnungsschlüssel, Kellerschlüssel, Schlüssel fürs Fahrrad, Schlüssel für die Arbeit, Schlüssel für die Kirche, Schlüssel fürs Pfarrzentrum.

Schlüssel geben Vollmacht: wer den Schlüssel hat, der kann Öffnen und Schließen. Es setzt Vertrauen voraus, einem anderen einen Schlüssel anzuvertrauen. Jugendlichen Gruppenleitern einen Schlüssel für die Jugendräume zu geben: Das ist ein Zeichen von Vertrauen und Wertschätzung.

Im übertragenen Sinn sprechen wir auch von Schlüsselerfahrungen: Bedeutsame Ereignisse, die prägend sind und unserem Leben eine



neue Richtung geben. In der Geschichte des Volkes Israel ist die Erfahrung des Mose am brennenden Dornbusch solch eine Schlüsselerfahrung: Gott offenbart sich dem Mose als der **„Ich bin der Ich bin da bei euch!“**.

Es ist eine Adventserfahrung der besonderen Art. Sie offenbart einen Gott, der mitgeht und unser Leben begleitet in Höhen und Tiefen.

Ein Stolanmotiv von Veronica Degenfeld zeigt in der Mitte des brennenden Dornbusches das Motiv des Guten Hirten, der sich um das Lamm sorgt, das sich ihm entgegenstreckt. Liebevoll und stark umfassen die Arme des Hirten das Lamm und halten es fest. Geborgenheit, Sicherheit, Schutz und behütet sein. Gott ist ein Gott, der unsere Wege begleitet.

Diese Erfahrung wünsche ich auch uns allen in diesem Advent. Möge in den Bedrängnissen unserer Tage, die gezeichnet sind von Krieg in Europa und den Herausforderungen der Corona-Pandemie, die Kraft Gottes immer wieder für uns spürbar werden. Das wünsche ich Ihnen und Ihren Familien!



Der „Kontakt-Kasten“

Vielleicht ist er Ihnen bei einem Besuch in der Kirche schon aufgefallen? Ein blauer Kasten, ähnlich einem kleinen Briefkasten, der dazu einlädt, Zettel hineinzuworfen. Für die, die ihn noch nicht kennen, möchten wir unseren „Kontakt-Kasten“ nochmals vorstellen.

Der neu gegründete Arbeitskreis „Kontakte knüpfen“, der sich aus Mitgliedern des neu gewählten Pfarrverbandsrates zusammensetzt, hat sich eine Möglichkeit überlegt, mit Ihnen, also der Kirchengemeinde, in Kontakt zu treten. Wir möchten Sie dazu ermuntern, uns jegliche Art von Anregungen, Wünschen, Kritik und Ideen mitzuteilen.



Wie funktioniert der „Kontakt-Kasten“?

Füllen Sie einfach einen der ausliegenden Zettel aus und werfen Sie ihn in den „Kontakt-Kasten“. Wenn Sie möchten, ganz anonym oder gerne mit Namen und Telefonnummer/E-Mail. So haben wir die Möglichkeit mit Ihnen persönlich in Kontakt zu treten. Damit unser „Kontakt-Kasten“ funktioniert und einen möglichst großen Erfolg hat, sind wir auf Ihre Mithilfe

angewiesen. Bitte nutzen Sie den Kasten eifrig und teilen uns all Ihre Anliegen mit. Nur so können wir auf spezielle Wünsche eingehen, Lösungen finden oder Sachverhalte (er-)klären. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und viele nette Kontakte.

Ihr Pfarrverbandsrat